# Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

**Stadt Ratzeburg 2023 – 2028**
Datum: 29.10.2026
SR/BeVoSr/310/2026

| Gremium | Datum | Behandlung |
|---|---|---|
| Hauptausschuss | **23.11.2026** | **Ö** |
| Stadtvertretung | **07.12.2026** | **Ö** |

Verfasser/in: FB/Aktenzeichen: 1 / 006/17/II

# Bestellung einer/eines Plattdeutschbeauftragten; hier: Neubestellung nach Ablauf der Amtsperiode

## Zielsetzung:

Kontinuierliche Förderung und Pflege der niederdeutschen Sprache in Ratzeburg durch die Bestellung einer ehrenamtlichen Plattdeutschbeauftragten

## Beschlussvorschlag:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

die bisherige Plattdeutschbeauftragte, Frau Annegret Fenske, für eine weitere, dreijährige Amtsperiode als ehrenamtliche Plattdeutschbeauftragte der Stadt Ratzeburg für die Zeit vom 01.07.2026 bis zum 30.06.2029 zu bestellen.

_____ _____
Bürgermeister Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**
Graf, Eckhard, Bürgermeister am 29.10.2026
Koop, Axel am 28.10.2026

## Sachverhalt:

Frau Annegret Fenske nimmt die ehrenamtliche Funktion der Plattdeutsch-beauftragten der Stadt Ratzeburg seit dem 01.07.2011 wahr. Vorangegangen war eine öffentliche Ausschreibung, bei der sie die einzige Bewerberin für diese Funktion war. Nach wiederholten Bestellungen wurde sie zuletzt durch Beschluss der Stadt-vertretung vom 25.09.2023 für die Amtsperiode vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2026 bestellt.

Frau Fenske verfügt über langjährige Erfahrung in der Vermittlung und Pflege der niederdeutschen Sprache. Ihr Engagement trägt dazu bei, Plattdeutsch im örtlichen Leben präsent zu halten und insbesondere Kinder und Jugendliche für die Sprache zu gewinnen. Die Fortsetzung ihrer Tätigkeit dient der Kontinuität dieser Arbeit.

Im Hinblick auf die bereits zum 30.06.2026 geendete Amtsperiode hat sich Frau Fenske, die sich seit dem 01.01.2020 im Ruhestand befindet, bereits in einem persönlichen Gespräch wiederum dazu bereit erklärt, die ehrenamtliche Funktion als Plattdeutschbeauftragte der Stadt Ratzeburg sehr gerne wieder für eine weitere, dreijährige Amtsperiode für die Zeit vom 01.07.2026 bis zum 30.06.2029 wahrnehmen zu wollen.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung und der großen Affinität von Frau Fenske und im Interesse einer kontinuierlichen Aufgabenwahrnehmung wird vorgeschlagen, sie erneut für drei Jahre zu bestellen und auf eine erneute Ausschreibung zu verzichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Eine Aufwandsentschädigung wird bisher nicht gezahlt. Es erfolgt lediglich eine Fahrtkostenerstattung für etwaige Dienstreisen (Teilnahme an Veranstaltungen).